

SPRECHENDE BILDER

Marius Lausch



Architektur, Glasmalerei und Ikonographie
der Kathedrale Saint-Étienne in Auxerre

Sprechende Bilder

SPRECHENDE BILDER

Architektur, Glasmalerei und Ikonographie
der Kathedrale Saint-Étienne in Auxerre

Marius Lausch

Über den Autor

Marius Lausch studierte Kunst und Chemie in Dortmund. Bei der vertieften Beschäftigung mit der Kunstgeschichte liegen seine Forschungsschwerpunkte im Bereich der Architektur und Ikonographie mittelalterlicher Baukunst sowie der allgemeinen Baugeschichte.

Die vorliegende Arbeit wurde als Dissertation der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart zur Erlangung des Grades eines Doktors der Philosophie am 18. Dezember 2015 verteidigt.

Rektorin: Petra von Olschowski

Erstgutachter: Prof. Dr. Nils Büttner

Zweitgutachter: Prof. Dr. Klaus Jan Philipp

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie, detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative Commons-Lizenz 4.0 (CC BY-SA 4.0) veröffentlicht.



Publiziert bei arthistoricum.net,
Universitätsbibliothek Heidelberg 2017.

Die Online-Version dieser Publikation ist auf
<http://www.arthistoricum.net> dauerhaft frei verfügbar (open access).
urn: urn:nbn:de:bsz:16-ahn-artbook-198-6
doi: <https://doi.org/10.11588/arthistoricum.198.270>

Text © 2017, Marius Lausch

Umschlagillustrationen: © Marius Lausch

Vorderseite: Kathedrale Saint-Étienne in Auxerre, Tympanon und Archivolten des Hauptportals (Gerichtsportal).

Rückseite, oben links: Fenster des Chorumgangs, „Die Vita des Hl. Alexander“, Detail;

oben rechts: Archivoltenstein des Hauptportals der Kathedrale von Auxerre: Apostelvitene;

unten links: Chorobergaden der Kathedrale von Auxerre, Südseite; unten rechts: Achsfenster der Chorkapelle mit dem „Leben Mariens“, Ausschnitt.

ISBN 978-3-946653-44-8 (Hardcover)

ISBN 978-3-946653-43-1 (PDF)